

Autarker Wohnwagen

Beitrag von „tomduly“ vom 29. September 2020, 08:52

Interessantes Projekt. Was mich interessieren würde: durch die beiden geplanten Wassertanks steigt das Gewicht des Caravans um 250kg - wieviel Luft ist denn da noch, dass man die Konstruktion nicht überlädt - zmindest im Fahrbetrieb dürften sich 250kg mehr oder weniger am Haken deutlich bemerkbar machen. Wo werden die Tanks untergebracht? Viele Wohnwagen haben ohne technische Anpassung eh nur eine Zuladung von ~200kg.

Zu den Kochern: ich hatte in meinem ersten Reisemobil (einem Robur LO2002A) auch einen Spirituskocher ([den Vorgänger dieses Modells](#)), war aber von dessen Heizleistung (900W) nicht so überzeugt. 2l wirklich kaltes Wasser damit zum kochen zu bringen, ist was für geduldige. Ich hatte dann später für Outdoor-Anwendungen lange Zeit einen [Benzinkocher von Coleman](#), die haben 2,5kW Heizleistung, da geht dann schon was, aber sie sind relativ laut. Und inzwischen sind mir die asiatischen [Gaskocher mit den 227g-Kartuschen](#) am liebsten. 2,3kW Leistung, standsicher, fehlbedienungssicher und im Fall einer Leckage hat man relativ wenig Gas, das austreten kann. In der Praxis kommen wir mit 2-3 Kartuschen pro Woche aus, wenn täglich eine warme Mahlzeit und 2-3x Kaffee damit gekocht wird. Kocher und Kartuschen sind weltweit verbreitet und extrem preiswert.

Grüsse

Tom